

Dringlichkeitsantrag	Datum: 29.06.2011	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Fraktion der SPD	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
Vorsitzende der Fraktionen der SPD, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nachtragshaushaltssatzung 2011		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.06.2011	Bürgerschaft	Entscheidung
07.09.2011	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 29.08.2011

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Beanstandung des Beschlusses der Bürgerschaft zur Haushaltssatzung 2011 (2010/BV/1764) zurückzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zur Septembersitzung der Bürgerschaft eine Nachtragshaushaltssatzung 2011 vorzulegen, der eine Reduzierung des Altfehlbetrages von 10 Millionen Euro vorsieht.

Begründung der Dringlichkeit:

Mit Schreiben vom 22.06.2011 teilt das Innenministerium der Hansestadt Rostock mit, dass eine Zusicherung nach § 38 VwVfG M-V hinsichtlich der Genehmigung der Kreditanteile für das KAF-Darlehen zur Finanzierung des „Schlaglochprogramms“ nur auf der Grundlage eines wirksamen Beschlusses zur Haushaltssatzung 2011 erfolgt.

gez. Rainer Albrecht
Fraktion der SPD

gez. Johann-Georg Jaeger
Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

gez. Dr. Sybille Bachmann
Fraktion Rostocker Bund/
Graue/Aufbruch 09

